



Fotos: Deutsches Tapeten-Institut GmbH

Das Deutsche Tapeten-Institut (DTI) mit Sitz in Düsseldorf vertritt die deutschen Tapetenhersteller und informiert Verbraucher über die Vorteile moderner Tapeten. Neben Presseinformationen werden Broschüren, Videos und Workshops für alle, die ihren Wänden ein „Facelift“ gönnen möchten, angeboten. Seit November 2008 unterhält das Institut am Hamburger Ballindamm den Showroom „Tapetenwechsel“. Hier kann man die ganze Vielfalt der Tapete erleben, in immer wechselnder Gestaltung. Wir sprachen mit Karsten Brandt, Geschäftsführer des DTI, und Nadine Weber, Managerin des Showrooms „Tapetenwechsel“, über Trends und Tipps rund um die Tapete.

Herr Brandt, ob Office, Hotels oder Wohnung – wo man auch hinschaut: Tapeten sind Trend. Wie erklären Sie als Fachmann die Renaissance dieser Wandgestaltung?

Zum einen entdecken immer mehr Designer Tapeten als Leinwand für ihre Ideen. Designtapeten mit auffälligen Mustern oder avantgardistischen Motiven werben eine Wand auf und sind z. B. eine gute Alternative zu klassisch platzierten Bildern.

Nicht nur Endverbraucher, sondern auch Shops, Restaurants oder Hotels greifen diesen Trend auf und machen mit Tapeten als „Eyecatcher“ auf sich aufmerksam. Menschen wollen ihrem Stil wieder mehr Individualität und Ausdruck verleihen. Tapeten sind für dieses Bedürfnis ein kostengünstiges Stilelement, das schnell ausgewechselt werden kann.

Die Tapeten von heute haben sicher mit denen unserer Elterngeneration nur den Namen gemeinsam. Was ist neu an den Neuen und was ist gerade Trend?

Angesagt sind aktuell ausgefallene Oberflächen, die fast 3-D Charakter haben. Tapeten, die beispielsweise natürliche

Materialien wie Leder oder Pflanzenfasern nachahmen, bieten nicht nur eine einzigartige Optik – sie überzeugen auch durch ihre Haptik. Dies ist aber nur ein Beispiel von vielen. Die Vielfalt an Tapeten nimmt stetig zu: Matt-Glanz-Effekte, Retro-Kombinationen oder große, zurückhaltende Muster erobern ebenso wie aktuelle Mode-Trends, z. B. „Color Blocking“, die Tapetenszene. Die meisten Tapeten sind heute Vliestapeten, die direkt auf die eingeleistete Wand angebracht werden, ohne lange Weichzeit. Damit können sie schnell mal ausgewechselt werden, wenn ein neuer Trend kommt.

Worauf sollten Verbraucher beim Tapetenkauf achten?

Beim Tapetenkauf sollte man auf das so genannte „RAL-Gütezeichen“ achten. Es steht für Qualitätsprodukte ohne gesundheitlich bedenkliche Rohstoffe. Anhand der Anfertigungsnummer auf dem Beilegezettel lässt sich erkennen, ob alle Rollen aus demselben Druckgang kommen. Das ist wichtig, denn bei unterschiedlichen Druckgängen kann es zu Farbabweichungen kommen.

Frau Weber, welche Muster, Farben und Dekore lieben denn die Hansestädter ganz besonders?

Die Hamburger favorisieren häufig den klassischen maritimen Stil mit blau-weißen Blockstreifen – als Symbol für Seefahrt und Häfen. Etwas Mutigere wagen auch eine Kombination von Streifen und Ornamenten, welche dem Gesamtbild eine wunderbare neue Dynamik verleiht. Aber auch opulentere Tapeten mit Goldakzenten sind beliebt bei den Hanseaten.

Tapeten in großer Auswahl – was können die Kunden außerdem in Ihrem Showroom erleben?

Neben regelmäßig wechselnden Kulissen mit designorientierten Anregungen und ausführlicher Fachberatung für ein rundum schönes Zuhause, bietet der Showroom zudem regelmäßig Workshops an. Rund um das Thema Tapete werden Praxis-Know-how und individuelle Gestaltungsideen vermittelt. Regelmäßige Vorträge und Veranstaltungen sorgen für kreativen Austausch im Herzen Hamburgs.

Welche Tapete ist denn gerade Ihr persönlicher Favorit?

In diesem Jahr finde ich die große Auswahl an Digitaldrucktapeten (Fototapeten) besonders beeindruckend und mittlerweile bietet jeder Hersteller die Möglichkeit, sich persönliche Erinnerungen als Fototapete an die Wand zu kleben. Neben einer Auswahl an vorgegebenen Motiven und Fotos können eigene Bilder für den Druck auf Tapete bearbeitet werden.

www.lust-auf-tapetenwechsel.de



Karsten Brandt



Nadine Weber

Das Deutsche Tapeten-Institut verlost 3 Freikarten für den Workshop „Tapezieren für Anfänger“ im Hamburger Showroom „Tapetenwechsel“ (Ballindamm 2-3) am 29. September 2011 von 18-21 Uhr. Einfach E-Mail an redaktion-hamburg@tmm.de senden, die ersten drei Einsender werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.